

zu sichern. Mit dem Instrument zur Evaluation und Konzeptionsentwicklung der pädagogischen Arbeit „QUAST“ beleuchten wir einzelne Einrichtung genauer und wollen Potentiale entdecken und Veränderungen planen.

Referentin: Dr. Manja Plehn  
Termin: 01.-02.11.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 20.09.2016

16KS166

### Hans ganz groß! Geschlechtssensible Arbeit mit Jungen im Grundschulalter

Wie „ticken“ Jungen, wie denken und handeln sie? Wie fühlt es sich an, ein Junge zu sein? Was brauchen Jungen, nach einem stressigen Schultag? Ein besseres Verständnis von Jungen ist dann Basis passender pädagogischer Angebote. Inhalte sind u.a.: Kompetenzen und Ressourcen – Was Jungen lieben! Spannungs- und Stressfelder des heutigen Junge-Seins; soziale Dynamiken in Jungengruppen; Jungengesundheit und Wohlergehen; Konfliktsituationen; Jungenförderung durch Bewegungsspiele.

Referent: Carsten Wenzel  
Termin: 03.-04.11.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 22.09.2016

16KS187

### Schulkindbetreuung BEI NACHT!

#### „Wildnis pur“ – gemeinsam das Außengelände erleben

Abenteuerlust, Lagerfeuer, Kochen auf dem Feuer und vieles mehr können Inhalte für gemeinsame Aktionen sein, die Kinder im Schulalter „zusammenschweißen“. Natur-Erlebnis-Projekte sind bleibende Erinnerungen. Inhalte sind u.a.: ein Projekt partizipativ planen, Erkundung des (Außen-)Geländes, Feuer machen und kochen, Wetterkunde, Outdoor-Hilfsmittel, Unfallgefahren, Erste Hilfe; Kooperationsaufgaben lösen, ein Lager bauen, Lieder am Feuer singen.

Referentin: Petra Döbner-Jakubowitz  
Termin: 23.-24.11.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 12.10.2016

16KS198

### Übergang Kita – Grundschule: Alle und Alles im Blick

Alle am Übergang Kita – Grundschule beteiligten Personen kommen in den Blick: das Kind, seine Eltern, die pädagogischen Fachkräfte und Lehrkräfte der Grundschulen. Jeder hat bestimmte Aufgaben zu bewältigen. Im Kurs setzen wir uns intensiv mit allen dazugehörigen Themen auseinander wie z.B. Einschulungsverfahren, Transitionsansatz, Schulfähigkeit, moderner Anfangsunterricht, Kooperationen. Auf dieser Basis können Sie die Übergangsbegleitung in Ihrer Einrichtung fundiert konzipieren.

Referent: Dr. Manja Plehn  
Termin: 1. Abschnitt: 01.-02.12.2016, 9-17 Uhr  
2. Abschnitt: 14.-15.03.2017, 9-17 Uhr

Anmeldeschluss: 20.10.2016

### Fachtagung

16KT003

### Fachtagung: Baustelle pädagogische Schulkindbetreuung

Aufgrund politischer Entwicklungen ähnelt die Betreuung von Kindern im Grundschulalter dem Geschehen auf einer Baustelle: Der Weg ist eingeschränkt, es stockt, und irgendwann geht es auf einer veränderten Spur weiter. Ob das Neue besser ist, kann unterschiedlich bewertet werden. Jedoch – Die Ausgangsfrage bleibt: Wie kann die sozialpädagogische Betreuung von Grundschulkindern qualitativ hochwertig gestaltet werden? Die Antwort muss von der Entwicklung, dem Lernen und der (Selbst-)Bildung der Kinder ausgehen.

Verantwortlich: Dr. Manja Plehn  
Termin: 16.04.2016, 9-16 Uhr  
Anmeldeschluss: 29.03.2016

Inhouse



Wir kommen auch in Ihre Einrichtung und führen in Ihrem Team Fortbildungen, Tagungen oder Foren durch. Gerne begleiten und unterstützen wir Sie in Ihren Entwicklungsprozessen.

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns an.  
Edith Stark, Inhouse-Kursverwaltung  
Telefon: 06151 4095-325  
Email: stark@afw.elisabethenstift.de

afw – Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung



### Kontakt und Veranstaltungsort:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift  
gemeinnützige GmbH  
afw – Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung  
Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt

### Verantwortliche Referentin:

Dr. Manja Plehn, Fortbildungsreferentin im afw  
Telefon: (06151) 4095-328  
E-Mail: plehn@afw.elisabethenstift.de

### Sekretariat und Anmeldung:

Maria Tzovairi  
Telefon: (06151) 4095-302  
Telefax: (06151) 4095-303  
E-Mail: afw@elisabethenstift.de

### Weitere Informationen, die Kursausschreibungen sowie die Kosten entnehmen Sie dem Fortbildungsprogramm 2016 oder finden Sie online unter:

[www.elisabethenstift.de/weiterbildung](http://www.elisabethenstift.de/weiterbildung)

Fortbildungen für Mitarbeitende  
in Hort, Schulkindbetreuung und  
Ganztagsschule 2016



## 2016 Fortbildungen für Mitarbeitende in Hort, Schulkindbetreuung und Ganztagschule

16KS028

### Fortbildung in der DRUCKWERKSTATT des Landesmuseums Darmstadt. Der kreative Schriftspracherwerb beim Setzen und Drucken

Was regt Kinder im Vor- und Grundschulalter zum Schreiben an? Die Fortbildung gibt die einmalige Chance mit alten Druckmaschinen zu arbeiten. Zentrale Inhalte: Entwicklungsstufen zur Schrift, Materialien zum Experimentieren, praktisches Setzen und Drucken, Projektideen.

Referent: Matthias Heinrichs  
Termin: 18.-19.04.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 07.03.2016  
Ort: Landesmuseum Darmstadt,  
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

16KS039

### Achtsamer Umgang mit (elterlichem) Leistungsdruck

Viele Kinder fühlen sich schon in der Grundschule unter Druck, Höchstleistungen zu erbringen. Die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeitenden in Einrichtungen sind aufgefordert, für die Schulkinder Lösungen für überfordernde Situationen mitzuentwickeln.

Inhalte der Fortbildung: Ausdrucksformen von Stress und Druck bei Kindern im Grundschulalter, Umgang mit überforderten Schulkindern, Kinder anleiten.

Referentin: Rebecca Naumann  
Termin: 28.-29.04.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 17.03.2016

16KS041

### Kinder im letzten Kita-Jahr: „Ich kenn doch hier schon alles!“

Ist es heute schon vielen Vier- und Fünfjährigen in der Kita langweilig, wird sich dieses Phänomen weiter verschär-

fen. Alle Jahre wieder kann dies lähmende Wiederholung bedeuten. Gleichzeitig beinhaltet es die Chance, mit den Kindern zu wachsen, die schon Vieles kennen und deshalb zu Steigerungen fähig sind. Angemessene Herausforderungen für Kinder entspannen das Klima spürbar. Nicht die Frage „Wie beschäftige ich Kinder?“, sondern „Was beschäftigt Kinder?“, ist nun Ausgangspunkt.

Referentinnen: Karola Bicherl  
Termin: 02.-04.05.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 21.03.2016

16KS051

### Die Qualität der Schulkindbetreuung (weiterentwickeln)

Pädagogische Arbeit mit Schulkindern orientiert sich an ihren Interessen und Bedürfnissen. Im Kurs wird das Qualitäts-Feststellungsverfahren „Qualität für Schulkinder in Tageseinrichtungen“ (QUAST) vorgestellt und Ihre Arbeit damit betrachtet. Es beschreibt Qualitätskriterien, stellt aber auch einen „Methodenkoffer“ bereit, um die Qualitätsentwicklung in der Einrichtung zu erleichtern.

Referentinnen: Petra Döbner-Jakubowitz und  
Dr. Manja Plehn  
Termin: 11.-12.05.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 30.03.2016

16KS073

### Die tausend Fragen der Kinder. Mit Kindern gemeinsam nachdenken, hinterfragen und zuhören

Kinder sind von Grund auf neugierig auf die Welt. Sie beobachten und suchen gemeinsam nach Antworten. Diese Neugier auf die Welt und diesen Wissensdurst sollten Pädagoginnen und Pädagogen wahrnehmen und die Fragen der Kinder ernst nehmen. Wir erarbeiten, wie dieser Prozess in der Kita oder Grundschule initiiert, entwickelt und unterstützt werden kann.

Referentin: Waltraud Frick-Lorenz  
Termin: 06.-07.06.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 25.04.2016

16KS058

### Wissen kompakt: Rechenschwäche, Rechenstörung, Rechenschwierigkeiten, Dyskalkulie?

Im Zentrum stehen die Kinder, die den Umgang mit Zahlen meiden, bestimmten Spielen aus dem Weg gehen und zunehmend Angst vor dem Rechnen entwickeln. Im Kurs werden wir uns mit folgenden Themen theoretisch und praktisch beschäftigen: Begriffsklärung, rechtliche Grundlagen, Verhaltensmuster und Merkmale bei Rechenproblemen, Unterstützungsmöglichkeiten.

Referentin: Elke Zimmermann-Bücher  
Termin: 13.06.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 06.04.2016

16KS120

### Wann werde ich endlich Vorschulkind

In dieser Fortbildung richten wir den Blick gezielt auf die 4-6-jährigen Kinder. Wir entdecken, wie eine sinnvolle Schulvorbereitung aussehen kann und welche Kompetenzen Kinder zur positiven Bewältigung des Übergangs brauchen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung erhalten Sie praktische Anregungen zur ko-konstruktiven Gestaltung von Bildungsprozessen.

Referent: Dr. Manja Plehn  
Termin: 1. Abschnitt: 12.-14.09.2016, 9-17 Uhr  
2. Abschnitt: 13.12.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 01.08.2016

16KS132

### Wissen kompakt: Lese-Rechtschreibschwäche und Legasthenie

Wie können wir Kinder, die ein besonderes Verhalten beim Lesen und Schreiben zeigen, in ihrer Entwicklung unterstützen und begleiten? Inhalte sind u.a.: Grundlagen des Lese-Schreib-Lernprozesses und rechtliche Grundlagen. Was erleben Kinder, die das Lesen und Schreiben vermeiden? Was brauchen sie, um einen Zugang zum Lesen und Schreiben zu gewinnen? Wie können die Kinder trotzdem Selbstvertrauen und Motivation entwickeln?

Referentin: Elke Zimmermann-Bücher  
Termin: 23.09.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 12.08.2016

16KS141

### Zusammen klapp't's – Hausaufgaben im Spannungsfeld zwischen Kindern, Eltern, Schule und Tageseinrichtung

Die Situation rund um die Hausaufgaben stellt immer wieder eine Herausforderung dar. Ein fundiertes Handlungskonzept ist sinnvoll. Im Kurs werden die je eigene Hausaufgaben-situation in der Einrichtung reflektiert, ein Handlungsbedarf erschlossen und nächste Handlungsschritte entwickelt.

Referentin: Elke Zimmermann-Bücher  
Termin: 1. Abschnitt: 05.-06.10.2016, 9-17 Uhr  
2. Abschnitt: 25.11.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 24.08.2016

16KS145

### Abenteuerspiele mit Kindern im Vor- und Grundschulalter

Heute gibt es kaum noch Möglichkeiten, körper- und naturbewusste Erfahrungen zu machen. Mit Abenteuerspielen gestalten wir das Erleben und die Umgebung der Kinder neu. Inhalte u.a.: Einfache Stationen anlegen, kreative Prozesse in Gang setzen, körperliche Erfahrungen ermöglichen, Situationen schaffen, die das Kind stärken.

Referent: Christian Kees  
Termin: 11.-13.10.2016, 9-17 Uhr  
Anmeldeschluss: 29.08.2016

16KS163

### Eine Schulkindbetreuung leiten. Herausforderungen professionell begegnen

In der Schulkindbetreuung sind meist Personen mit unterschiedlichen Qualifikationen, Arbeitszeiten und Aufgaben, verschiedenen Haltungen, Erfahrungen tätig. Aufgabe von Leitung ist es, eine gemeinsame pädagogische Haltung zu entwickeln und die Akteure zu einem Team zusammenzuführen, aber auch Qualität in der Einrichtung herzustellen und